

presse

SPD fordert Klimaschutzgesetz auf Basis einer 95-prozentigen CO2-Reduktion

Anlässlich der Energiekonferenz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Berlin erklärt der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Zentrale Forderungen des Energiekonzepts der SPD sind die Reduktion der Treibhausgase bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent und ein Bekenntnis zur Forderung eines EU-Zieles von 30 Prozent bis zum Jahr 2020. Das sind klare Rahmenbedingungen, auf die sich die Gesellschaft und vor allem die Wirtschaft verlassen können.

Wichtig aber sind auch die einzelnen Maßnahmen, die in den 50 Punkten des Konzeptes beschrieben sind. Deshalb will die SPD ein Klimaschutzgesetz, das verbindliche sektorale Ziele für die Bereiche Energieerzeugung, Gebäude, Haushalte, Industrie und Verkehr. Dieses gibt die nötige Klarheit und Verlässlichkeit sowohl für die verschiedenen Politikbereiche insgesamt als auch für die Volkswirtschaft.